

	ML_R.3139
	Museum Lüneburg
	Kopfstütze
	Afrika, südliches Afrika, Südafrika oder Botswana
	Holz
	geschnitzt verziert
	vor 1883
/	Heinrich Friedrich Alstein
	Möbel
	Ethnographica
	Zulu Tswana
	Schmale Kopfstütze aus Holz mit sechs Beinen und Schnitzverzierungen. Oben Aufschrift mit Beistift: "Geschenk von Alstein/1883". Eine exakte kulturelle Zuschreibung konnte nicht vorgenommen, aber auf die beiden angegebenen eingegrenzt werden.

	1883
	durch unbekannte Erwerbsart
	Heinrich Friedrich Alstein
	Heinrich Friedrich Alstein
• 1883 acquired through Museum Lüneburg durch unbekannte Erwerbsart at/from Heinrich Friedrich Alstein. • 1883 acquired through Heinrich Julius Alstein durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.	Die Kopfstütze stammt aus der Sammlung des Lehrers Heinrich Friedrich Alstein und kam 1883 ins Museum. Sie lässt sich vermutlich den Zulu oder Tswana zuordnen. Heinrich Friedrich Alstein wurde am 28. November 1838 in Ehra bei Wittingen geboren. Von 1857 bis 1858 besuchte er das Lüneburger Bezirksseminar. Anschließend arbeitete bis 1861 als Küsteradjunkt und Lehrer in Hollenstedt. Danach war Alstein bis 1864 Seminarist in Hannover. Vom 1. April 1864 bis zum 1. April 1913 lehrte er an der Lüneburger Heiligengeistschule. Zu seinem feierlichen Ausscheiden wurde ein Antrag auf den Königlichen Hausorden von Hohenzollern IV. Klasse gestellt. Alstein war Mitglied im Lüneburger Missionsverein und im Deutschen Palästina-Verein. Er schenkte unter anderem mehrere Löffel „der Betschuanen“. Es gibt keinen Hinweis, dass er selber nach Afrika reiste. Alstein wohnte in der Wallstr. 53 in Lüneburg. Seine Tochter Marie Alstein lebte noch bis 1951 und wohl unverheiratet am Sande 16.
	HB
	2025
Status	Provenienz in Bearbeitung

Behrens, Albert, Die ethnographische Sammlung, Jahresbericht des Museumsvereins für 1896/1898, 1899, S. 93-110, hier S. 100. | Handmann, R., Evangelisch-Lutherisches Missionsblatt. Jahrgang 1890, Leipzig 1890. | Acta personalia betr. den Lehrer Heinr. Friedr. Wilhelm Allstein, Stadtarchiv Lüneburg 17366. | Objekte R.3179.155 bis R.3179.159, Sammlung des Museumsvereins Lüneburg.

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/ml_r3139/